

# PALLIATIVE BETREUUNG ZU HAUSE UND IM WOHN- UND PFLEGEHEIM

BERATUNG UND SCHULUNG FÜR PFLEGE- UND BETREUUNGSPERSONEN

BnM

**ZIELGRUPPE** ÄrztInnen, PflegerInnen und Fachkräfte anderer Berufsgruppen, die schwer kranke und sterbende Menschen und deren Angehörige zu Hause oder in einem Heim betreuen

**INHALT** Der Wunsch der meisten Menschen ist es, in ihrem Zuhause, also in der vertrauten Umgebung, in der sie schon lange leben, auch zu sterben. Das kann die eigene Wohnung ebenso wie das Wohn- und Pflegeheim sein. Betreuende, die darauf gut vorbereitet sind, können viel dazu beitragen. Im Rahmen eines Seminars können sich Teams aus Heimen oder von ambulanten Diensten mit den Besonderheiten der Palliativbetreuung im eigenen Arbeitskontext auseinandersetzen.

## **Einige mögliche Themen**

Was brauchen schwer kranke und sterbende Menschen? Welche Möglichkeiten der Symptomlinderung gibt es? Was brauchen die Angehörigen? Wann und wie wird das Thema Sterben angesprochen? Was bedeutet „Sterbebegleitung“ für das Betreuungsteam? Welche Rituale sind hilfreich? Welche Rolle spielt die Kommunikation zwischen HausärztIn und Pflegekraft? Wie können Menschen mit Behinderungen in der letzten Lebensphase begleitet werden? Und was können die Betreuenden für sich selbst tun?

**TEILNEHMERINNEN** nach Vereinbarung ganze Teams oder VertreterInnen einzelner Berufsgruppen

**UMFANG** nach Vereinbarung

**TERMIN** Buchen Sie diese Veranstaltung zu Ihrem Wunschtermin!

**ORT** nach Vereinbarung

**INFORMATION** Akademie der Tiroler Hospiz-Gemeinschaft  
Tel. 05223 43700-33676, akademie@hospiz-tirol.at